

☐ **Antrag auf Erteilung einer Fahrberechtigung**
zum Führen von Einsatzfahrzeugen der Freiwilligen Feuerwehren, der nach Landesrecht anerkannten Rettungsdienste und der technischen Hilfsdienste bis zu einer zulässigen Gesamtmasse von

☐ 4,75 t – auch mit Anhänger, sofern die zulässige Gesamtmasse der Kombination 4,75 t nicht übersteigt.

☐ 7,50 t – auch mit Anhänger, sofern die zulässige Gesamtmasse der Kombination 7,50 t nicht übersteigt.

Geburtsdatum	
Geburtsname	
Nur bei Abweichung vom Geburtsnamen: Familienname	
Vornamen	
Geburtsort (ggf. Kreis)	
Staatsangehörigkeit	
Anschrift	
Telefon/Fax/E-Mail	
Bitte die entsprechende Organisation angeben	

Ich trage im Straßenverkehr ☐ eine Sehhilfe ☐ keine Sehhilfe

Ich bin im Besitz einer Fahrerlaubnis der Klasse B seit mindestens zwei Jahren – Angaben zur Fahrerlaubnis:

Klasse	ausgestellt am	durch Behörde	Führerschein-Nr.
--------	----------------	---------------	------------------

Körperliche oder geistige Mängel

(z. B. Sehschwächen, Einäugigkeit, Hirnverletzung, schwere Herz- und Kreislauferkrankungen, Zuckerkrankheit, Anfallsleiden, Geisteskrankheit, Alkohol-, Arzneimittel- oder Drogenmissbrauch, Schwerhörigkeit, Taubheit, Amputation, Körperbehinderungen, Lähmungen)

☐ habe ich nicht ☐ habe ich folgende:

Ich füge bei:

☐ gültiger Personalausweis bzw. gültiger Reisepass mit amtlicher Meldebestätigung

☐ Führerschein

☐ Ausbildungs- und Prüfungsbescheinigung über den Abschluss der Ausbildung und das Bestehen der Prüfung
(diese muss den Anforderungen der Anlage 4 der Verordnung zur Erteilung einer Fahrberechtigung an Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren, der nach Landesrecht anerkannten Rettungsdienste und der Technischen Hilfsdienste entsprechen.)

☐ Gebühr 23,50 €

Hinweis:

Der Bewerber um die Fahrberechtigung ist verpflichtet, selbst bestimmte Unterlagen seinem Antrag beizufügen, die das Vorliegen bestimmter vorgeschriebener Voraussetzungen für die Fahrberechtigung nachweisen sollen. Reichen diese Unterlagen für den zu beurteilenden Fall nicht aus, muss die Erlaubnisbehörde weitere Ermittlungen anstellen, in deren Rahmen von dem Bewerber aus Gründen seiner Mitwirkungspflicht die Vorlage zusätzlicher Gutachten, Zeugnisse oder sonstige Nachweise verlangt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift

Die Sonderfahrberechtigung hab ich erhalten.

Eingang bei der Behörde am

Datum, Unterschrift

Gebühr 23,50 €